

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Montag, 22.11.2004 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Dorf- / Stadtproz.

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Georg Veh

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Manuela Betz

Herr Karl Heinz Glock

Frau Claudia Kappes

Herr Carlo Tauchmann

Vertreter

Herr Wolfgang Mais

Vertretung für Herrn Benno Birkholz

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Benno Birkholz krank

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP BERICHT AUS DER JAHRESARBEIT

1

A) VERSICHERUNGSSCHADEN WASSEREINBRUCH

- B) EINBRUCH
C) VERSCHIEDENE REPARATUREN
D) FEUERLÖSCHER

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

TOP EINGLIEDERUNG DER VHS MILTENBERG
 2

Die VHS Miltenberg möchte einen Raum in der Schule Dorfprozelten anmieten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Dem Antrag der VHS Miltenberg wird nicht stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Beschluss
6	1		1

TOP BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG VERWALTUNGSKOSTENPAUSCHALE VG
 3

Es wird angeregt die Verwaltungskostenpauschale für die VG zu erhöhen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Verwaltungskostenpauschale an die VG auf 500.000 € zu erhöhen.

TOP BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2005
 4

Vorbemerkungen zum Haushaltsplanentwurf 2005
des Schulverbandes Dorfprozelten / Stadtprozelten

1. All g e m e i n e s

Der Haushalt des Jahres 2003 schloss mit einem Fehlbetrag von 16.966,08 € ab.

Die Abdeckung des Fehlbetrages ist im Haushaltsjahr 2005 eingeplant.

Nach dem derzeitigen Kassenstand von 27.500,00 € plus (Stand: 03.11.2004), wird von einer planmäßigen Abwicklung des Haushaltes 2004 ausgegangen.

Im beigefügten Haushaltsplan ist unter dem jeweiligen Ansatz des Jahres 2004 der Betrag ausgedruckt, der per Stand 29.10.2004 vereinnahmt bzw. verausgabt wurde.

Schwierig wird der Vergleich mit den Ansätzen 2004 und 2005 mit Folgejahren durch den Umstand, dass ab dem Jahre 2005 der neue Unterabschnitt 2150 (Vorgabe des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung) zu verwenden ist.

Bereits im Vorjahr wurde darauf verwiesen, dass durch einen Wegfall von Tilgungsleistungen eine Senkung der Betriebskosten im Jahre 2005 eintritt. Die beiden Mitgliedsgemeinden können also trotz der Abdeckung des o. a. Fehlbetrages im kommenden Jahr summarisch entlastet werden.

2. Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 45.500,00 € = 18 %.

Um fast genau den gleichen Betrag - nämlich 44.500,00 € - kann die Betriebskostenumlage gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden.

Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind folgende Eckdaten:

Verringerung der Zuführung zum Vermögenshaushalt von 67.000,00 € im Jahre 2004 auf 26.000,00 € im Jahre 2005 (Wegfall Tilgungsleistungen)
geringfügige Veränderung der allgemeinen Betriebskosten (inkl. Lohn- und Lohnnebenkosten) von 141.800,00 € im Jahre 2004 auf 139.900,00 € im Jahre 2005
Verringerung der Zinsausgaben um 3.600,00 € von bisher 5.600,00 € auf 2.000,00 €

Die Betriebskostenumlage beträgt für das Jahr 2005 164.600,00 € und konnte somit gegenüber dem Jahr 2003 um 48.200,00 € gesenkt werden.

Sie ist auf die beiden Mitgliedsgemeinden wie folgt zu verteilen:

/2

	Schüler	%-Satz	Vorjahr	%-Satz	Umlage €	Vorjahr €
Dorfprozelten	118	54,63	119	50,85	89.920,37	106.337,18
Stadtprozelten	98	45,37	115	49,15	74.679,63	102.762,82
	216	100	234	100	164.600,00	209.100,00

Die Umlage pro Schüler beträgt 762,04 € (Vorjahr: 893,59 €).

Beachtenswert und bedenklich ist nach wie vor der anhaltende Rückgang der Schülerzahl

(2002 = 290 Schüler / 2005 = 216 Schüler → Rückgang um 25 %).

3. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt sind bei den Ausgaben

- 10.000,00 € für Anschaffungen
- 26.000,00 € für Tilgungen
- 17.000,00 € Abdeckung des Sollfehlbetrages 2003

eingestellt. Die Deckung erfolgt über eine Investitionsumlage in Höhe von 27.000,00 € und eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 26.000,00 €.

Die Investitionsumlage ist wie folgt aufzuteilen:

	€	Vorjahr €
Dorfprozelten	14.750,00	5.085,47
Stadtprozelten	12.250,00	4.914,53
	27.000,00	10.000,00

4. Schuldenstand

Der Schuldenstand des Verbandes belief sich zum 31.12.2003 auf 93.055,12 € - er wird planmäßig zum 31.12.2004 26.075,88 € betragen.

Zum 31.12.2005 ist der Verband schuldenfrei.

Stadtprozelten, 03. November 2004

F r e u n d, Kämmerer

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung werden in den vorgelegten Formen zugestimmt.

TOP VERSCHIEDENES

5

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

.....
Veh Georg
1.Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer